

Samstags-Forum Regio Freiburg

Wie wollen und wie dürfen wir leben?

Energie - Klima - Umwelt - Gesundheit - Bauen - Wohnen

28. Gemeinschafts-Reihe im Frühjahr 2019

in der Universität mit Vorträgen, Diskussionen und Führungen

Zum aktuellen **Leitthema** „Wie wollen und wie dürfen wir leben? Energie-Klima-Umwelt-Gesundheit-Bauen-Wohnen.“ gibt es ab **4. Mai bis 6 Juli** 2019 über 12 Vorträge, 5 Führungen sowie eine Filmmatinee bei der 28. Gemeinschaftsreihe des preisgekrönten Samstags-Forums Regio Freiburg des gemeinnützigen Freiburger Vereins ECOtrinoa und Mitveranstaltern. Die TeilnehmerInnen erleben führende Fachleute, Pioniere und Aktive im Hörsaal und vor Ort mit Vorbildern. **Schirmherrin** ist seit Beginn der Reihe in 2006 die Freiburger Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik. Die **Vorträge** finden statt in Freiburg i.Br. in der Universität, Stadtmitte, Platz der Universität, Kollegiengebäude 1 und 3, ab 10:15 bis 12:45 Uhr. Zu den anschließenden **Führungen** ist Anmeldung erforderlich an ecotrinoa@web.de oder an den Treffpunkt Freiburg T. 0761-2168730; genauer Ort, Anfahrt und Treffpunkte werden Angemeldeten mitgeteilt. Der **Eintritt ist frei**. Das **Programm** ist auch online bei www.ecotrinoa.de z.B. auf der Startseite..

* * * * * **Das Programm im Detail:** * * * * *

4. Mai: Beim Start der Gemeinschaftsreihe 28 des preisgekrönten Samstags-Forums Regio Freiburg am Samstag **4. Mai** um 10:15 Uhr im Hörsaal 1015 des Kollegiengebäudes 1 der Universität in Freiburg im Breisgau ist Thema „**Keine Qual bei der Wahl! Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl zu Klima-Umwelt-Gesundheit-Bauen und Wohnen**“. Es berichten und diskutieren mit dem Publikum: SprecherInnen des RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen, von ECOtrinoa e.V. Die *Führung um 12:30 Uhr zeigt ein Mehrfamilienhaus in der Burgunderstr. in Freiburg-Herdern, das von der Zimmerei Grünpsecht aufgestockt wurde.*

11. Mai: Am Samstag **11. Mai** 10.15 Uhr im Hörsaal 3043 des Kollegiengebäudes 3 der Universität wird die neue Version des Dokumentar-Films „**Im Abseits von GREEN CITY. Die Bauern vom Dietenbach und das Wohnen**“ (51 min) aufgeführt samt Filmgespräch mit den Autoren Bodo Kaiser, Imago-Film BK, Freiburg, und Georg Löser, als Sprecher des RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur & ökosozial Wohnen. Anschließend stehen „**Bezahlbares Wohnen nach dem Bürgerentscheid Dietenbach. Die Stunde der Alternativen für Freiburg & Regio.**“ und „**Freiburg und die Deutschland-Studien von TU Darmstadt/Pestel-Institut**“ im Brennpunkt mit Sprechern des RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen. *Die Führung um 13.00 Uhr ab Endhalt im Rieselfeld mit Landwirt Martin Linser und weiteren Kommunalwahl-KandidatInnen aus der Bürgeraktion Rettet Dietenbach hat zum Thema „Landwirtschaft und Natur. Was wächst in Dietenbach 2019?“*

18. Mai: Zu mehr Klimaschutz in Freiburg und Region mit Aufgaben und Vorbildern für Kommunen und die MitbürgerInnen in Stadt und Land nach den Kommunalwahlen 2019 berichten am Samstag, **18. Mai**, 10:15 Uhr im Hörsaal 1098 des Kollegiengebäudes 1 der Universität Dr. Sandra Hook, Abteilungsleiterin Klimaschutz, Umweltschutzamt Stadt Freiburg i.Br. mit dem Thema „**Freiburg: Klimaneutral oder mehr? Gelder, Projekte, Maßnahmen für Stadt und Bürgerschaft**“ und Philip Oswald, Klimaschutzmanager des Landkreises Emmendingen zu „**Wie kommt der Landkreis Emmendingen bei Klimaschutz und Energiewende voran? Erfolgreich und künftige Aktivitäten.**“ *Die Führung um 13:00 Uhr zur Energiewende und zum Klimaschutz ist vorgesehen mit Urbana Energiedienste beim neuen BHKW mit Fernwärme in Freiburg-Haslach.*

25. Mai: Am Samstag **25. Mai** 10.15 Uhr im Hörsaal 1015 des Kollegiengebäudes 1 der Universität geht es um die Humus-Wende und ökologischen Land- und Gartenbau: Über „**Terra Preta: Anwendung, neueste Forschungsergebnisse**“ berichtet Dr. Carola Holweg, Nachhaltigkeitsprojekte, Merzhausen, unterstützt von Fachverband Pflanzenkohle e.V.. „**Der Luzernhof und die Kulturland eG - solidarische Landwirtschaft**“ wird vorgestellt von Johannes Supenkämper, Landwirtschaftsgemeinschaft Luzernhof GbR, Buggingen-Seefelden. Ein Kurzbericht von Thomas Wacker von Gartenleben Freiburg widmet sich der „**Bedrohung der Kleingärten durch das geplante Neubaugebiet im Stühlinger**“, den Aktivitäten des Gemeinderats dazu und den Chancen, Kleingärten zu erhalten. *Die Führung im 13:00 Uhr im Stühlinger Westen macht Station zunächst im Lesegarten von Gartenleben Freiburg an der Sundgaullee und erkundet per Fahrrad das geplante Neubaugebiet samt die möglicher Güterbahnüberbauung.*

29. Juni: Am Samstag **29. Juni** 10:15 Uhr im Hörsaal 1098 Kollegiengebäude 1 der Universität ist „**Saubere Luft für alle Freiburg und Umland: Umweltzonen, Luftreinhalteplan - Ursachen-Wirkungen - Abhilfe**“ der brisante Inhalt der Kurzvorträge von Hubert Faller, Technischer Direktor Referat 54.1 (Umwelt) und KollegInnen vom Regierungspräsidium Freiburg. Anschließend ist im Hörsaal „**Luftverschmutzung: Feinstaub selber messen. Wir bauen 10 einfache Feinstaub-Meßgeräte**“ das praktische Thema von Sebastian Müller, Freiburg, mit anschließenden ersten gemeinsamen Messungen in Uni-Nähe.

6. Juli: Am **6. Juli** um 10.15 Uhr im Hörsaal 1015 des Kollegiengebäudes 1 geht es hochaktuell um „**Neue Gentechnologien in der Landwirtschaft als neue Herausforderung: Der Mensch als Schöpfer oder Terminator?**“ Es tragen vor Helga Kuhnert, Mitglied. BUND BundesAK Gentechnik; BUND-Kandertal, und Rüdiger Stegemann, Seeds Action Network, Vorstand Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Baden-Württemberg. *Die Führung mit Fahrrädern zum Thema Landwirtschaft und Naturschutz in Dietenbach, beim Vogelschutzgebiet Fronholz und beim Mundenhof ergeht mit Fahrrädern um 13:00 Uhr ab Endhalt Rieselfeld.*

Ständige Mitveranstalter bzw. Unterstützer der aktuellen Reihe 28 des Samstags-Forums sind bereits die AGUS Markgräflerland e.V., die Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen, die BI Energiewende Waldkirch, die Innovation Academy e.V. Freiburg, das Klimabündnis Freiburg und als Mitgründer des Forums der Studierendenrat der Universität mit Umweltreferat. Die Reihe 28 wird teilweise gefördert von der Stadt Freiburg i.Br., von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt, von ECOtrinoa e.V., viel Ehrenamt sowie von der Universität für Raum, Technik und Hausmeister.

„**Ziel des Samstags-Forums Regio Freiburg** ist, Wissen, Werte und Handlungsmöglichkeiten zu vermitteln für zukunftsfähiges Handeln der Bürgerschaft und Kommunen und für den zukunftsfähigen Umbau von Haus, Stadt und Land“, erläuterte der ECOtrinoa-Vorsitzende Dr. Georg Löser, Koordinator und wissenschaftlicher Leiter des Forums anlässlich des Starts der Reihe 28. Viele kleine und größere Projekte und Maßnahmen sind aus dem Forum entstanden Das überwiegend ehrenamtlich durchgeführte Samstags-Forum ist einzigartig in seiner Zusammenarbeit von Vereinen der Bürgerschaft mit Studierenden und erhielt bereits mehrere Preise, u.a. den 1. Preis Umweltschutz der Stadt Freiburg 2011. Tipp: pdf-Dateien bisheriger Vorträge seit 2006 und das aktuelle Programm sind online bei www.ecotrinova.de unter Samstags-Forum.

Medienkontakt, Herausgeber und Leitender Veranstalter der Gemeinschaftsreihe:
ECOtrinoa e.V., gemeinnütziger Verein (Umwelt/Verbraucherschutz) Freiburg i.Br.
sowie wissenschaftliche Leitung/Organisation:
Dr. Georg Löser, www.ecotrinova.de, ecotrinova@web.de
Post: ECOtrinoa e.V. bei Dr. Georg Löser, Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen